

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Fragment eines Fußbechers aus Beinglas</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/FGM/08/07</p> |
|--|---|

Beschreibung

Runde, kurze Fußscherbe aus opakweißem, opalisierendem Glas, Abriss am hochgewölbten Boden, korrodiert und irisiert.

Vermutlich gehört dieser Bodenfund vom Gelände des Museums zu einem Fußbecher. Es könnte sich dabei um ein märkisches Erzeugnis handeln. Für die nahegelegene Zechliner Glashütte ist die Produktion von sogenannten Milch- oder Porzellangläsern bereits im 18. Jahrhundert dokumentiert, etwa Salatieren, Waschbecken und Geschirr (Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, S. 58). Die ebenfalls unweite Glashütte Basdorf bei Rheinsberg produzierte zwischen 1751 und 1783 opakweiße Glaswaren, sogenanntes "Porcellain", Anfang des 19. Jahrhunderts dann auch der Standort in Annenwalde, rund 25 km entfernt von Neuglobsow. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Beinglas / ofengeformt
Maße: Dm. 5,8 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------------|
| Hergestellt | wann | 18. Jahrhundert |
| | wer | |
| | wo | Mark Brandenburg |
| Gefunden | wann | |
| | wer | |
| | wo | Neuglobsow |

Schlagworte

- Bodenfund
- Fragment
- Fußbecher
- Milchglas
- Scherbe